

Kriegsvorlesungen des Sprachamtes Sachsen in Verbindung mit dem Heimatwerk Sachsen

Das Sprachamt Sachsen und das Heimatwerk Sachsen laden den Leipziger Buchhandel zum Besuch der im Auftrag von Reichsstatthalter und Gauleiter Martin Mutschmann veranstalteten Kriegsvorlesungen *Sprache formt das Volk* ein. Volk und Sprache sind untrennbar miteinander verbunden. Die politisch-weltanschauliche Gemeinschaft der Nation festigt sich in der Einheit der über alle Stämme wirkenden Hochsprache unseres Großdeutschen Reiches. In ihr prägt sich die deutsche Art, und als volkhafte Kündlerin deutscher Charakterhaltung und deutscher Geisteskraft erstreitet sie mit dem Sieg des deutschen Schwertes ihre Geltung in der Welt. Die Besinnung auf die volkformenden Werte unserer Sprache wird im Kriege zu einer hohen Verpflichtung. In diesem Rahmen hat der Buchhandel besonders wichtige Aufgaben zu erfüllen.

Die feierliche Eröffnung zu Ehren des ersten Gaukulturpreisträgers von Sachsen, des Dichters Kurt Arnold Findeisen, der über Volkstum und Sprache im Spiegel sächsischer Dichtung sprechen wird, findet in Leipzig am 10. November im Hörsaal 36 der Universität, 18.30 Uhr statt.

Der Vorlesungsplan (sechs Vorträge im November 1943 bis März 1944) ist in der Kreisleitung der NSDAP., Zimmer 89 (Ruf: 71441/17) bis 8. November zu erhalten.

Akademische Nachrichten

Personalnachrichten (Todesfälle, Ernennungen, Berufungen, Auszeichnungen)

Berlin: Prof. Dr. Viktor Bruns, führender deutscher Völkerrechtler, verstarb in einer Königsberger Klinik. — Der Dipl.-Ing. Hanns Duatmann, Berlin-Zehlendorf, wurde zum o. Prof. ernannt mit der Verpflichtung, das Lehrfach „Entwerfen“ an der T. H. in Vorlesungen und Übungen zu vertreten. — Zu Dozenten wurden ernannt: An der T. H. der Dr. phil. habil. Herbert Staudé für das Fach Physikalische Chemie; an der Univ. der Oberstabsarzt Dr. med. habil. Gerhard Rommeyer für das Fach Gerichtliche Medizin und der Dr. med. habil. Herbert Groh für das Fach Chirurgie. — An die Univ. berufen wurde der o. Prof. Dr. Franz Specht, Direktor des Indogermanischen Seminars in Breslau.

Breslau: Der Dr.-Ing. habil. Hans Jaeschke wurde zum Dozenten für das Fach Elektrotechnik an der T. H. ernannt.

Dresden: Der Maler und Kunstwissenschaftler Dr. phil. Friedrich Krampe starb 56jährig. — Mit der Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft wurde ausgezeichnet der Arzt Dr. Ragnar Berg in Dresden-Weißer Hirsch.

Eberswalde: Der Dr. habil. Gerhard Mitscherlich wurde zum Dozenten an der Forstl. Hochschule für das Fach Ertragskunde und Holzmeßkunde ernannt.

Erlangen: Der Dr.-Ing. habil. Eugen Sauer wurde zum Dozenten für das Fach Physik ernannt.

Göttingen: Der ao. Prof. Dr. Rudolf Gerber wurde unter Übertragung des Lehrstuhls für Musikwissenschaft zum o. Prof. ernannt. — Der apl. Prof. Dr. phil. habil. Josef Goubau wurde zum ao. Prof. für das Fach Anorganische Chemie und Technologie ernannt.

Graz: Zum Dozenten für das Fach Anatomie wurde ernannt der Dr. med. habil. Hans Schwarz-Karsten. — Der Dozent Dr. Bernd von Arnim wurde unter Übertragung des Lehrstuhls für Slawische Philologie zum ao. Prof. ernannt.

Greifswald: Der entpflichtete Prof. an der Univ. Halle Dr. med. Georg Wetzel wurde beauftragt, an der Univ. G. eine Vorlesung über „Geschichte der Medizin“ abzuhalten. — Der Dozent Dr. phil. Steininger wurde beauftragt, die Vererbungswissenschaft in Vorlesungen und Übungen zu vertreten.

Heidelberg: Der Dozent Dr.-Ing. habil. Rudolf Linke wurde beauftragt, über „Die chemische Industrie, ihre Verfahren und ihre Bedeutung im In- und Ausland“ zweistündige Vorlesungen zu halten.

Innsbruck: Dem ao. Prof. Dr. Josef Esser, Greifswald, wurde unter Ernennung zum o. Prof. der Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht übertragen.

Königsberg: Der apl. Prof. Dr. phil. Hans Heinrich Borchardt wurde zum o. Prof. ernannt unter Übertragung des Lehrstuhls für Deutsche Sprache und Literatur. — Der Dr. phil. habil. Bernhard Schwarz wurde zum Dozenten für das Fach Tierzucht ernannt.

Leipzig: Als Nachfolger des nach München berufenen Prof. Dr. Berve wurde Prof. Dr. Wolfgang Willmanns, Direktor des Instituts für landwirtschaftl. Betriebslehre, zum Rektor der Univ. ernannt. — Der Rektor der Körner-Schule in Chegnitz, Georg Zöppel, wurde beauftragt, die Stimm- und Sprachheilkunde in Vorlesungen und Übungen zu vertreten.

Münster: Der Dr. rer. nat. habil. Karl Schröter wurde zum Dozenten für das Fach Mathematische Logik und Grundlagenforschung ernannt. — Der ao. Prof. Dr. phil. habil. Benno von Wiese und Kaiserswalden, Univ. Erlangen, wurde in gleicher Dienstbeziehung für das Fach Deutsche Philologie an die Univ. M. berufen. — Der o. Prof. für Frauenheilkunde Dr. med. Peter Esch wurde von den amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Posen: Der Dr. phil. habil. Martin Schmidt wurde zum Dozenten für das Fach Gärtnerischer Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung ernannt.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvert. d. Hauptchriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11

*) Zur Zeit ist Preialiste Nr. 11 gültig!

Prag: Der o. Prof. an der Univ. Dr. Theodor Oberländer wurde zum Honorarprof. ernannt und der Deutschen T. H. zugewiesen unter Übertragung des Fachgebiets Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik.

Rostock: Der Dr. phil. habil. Günther Becker wurde zum Dozenten für das Fach Angewandte Zoologie ernannt.

Tetschen-Liebwerd: Der o. Prof. an der Landwirtschaftl. Hochschule Dr. Max Nitsche wurde auf seinen Antrag von den amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Personalnachrichten

Am 7. November 1943 kann Herr Carl G. F. Langenscheidt, der Seniorchef der mit eigener Buchdruckerei verbundenen Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) K.G. in Berlin-Schöneberg, auf eine fünfzigjährige Tätigkeit als Buchhändler zurückblicken.

Herr Max Friedrich war am 30. Oktober fünfzig Jahre als Markthelfer in der Firma L. A. Kittler in Leipzig tätig. Der Jubilar feierte außerdem noch am 2. November seinen sechsundsiebzigsten Geburtstag.

Todesfall:

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb im einundsiebzigsten Lebensjahr Herr Heinrich Nissen, Inhaber der gleichnamigen Buch-, Kunst-, Musikalien- und Lehrmittelhandlung in Tondern (Dänemark).

Für die Fachbücherei des Buchhändlers

Autor, Der. 18. Jg. Nr. 10. Berlin. Aus dem Inhalt: Autor und Gesamtausgabe. — G. Genty: Schriftsteller und Reichsschrifttumskammer.

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Medizinische Novitäten. 52. Jg. Nr. 10. 8 S. — Polytechnische Bibliothek. 71. Jg. Nr. 10. 8 S.

Bibliographie der Staats- und Wirtschaftswissenschaften. 39. Jg., H. 4/6. Hrsg. vom Statistischen Reichsamt. Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik.

Büchereiblatt, Deutsches. 5. Jg. H. 13. Leipzig. Aus dem Inhalt: E. Wezel: Neue Gedichte als Lebens- und Zeitspiegel. — C. H. Wajinger: Das Bild der deutschen Landfrau in der Literatur der Gegenwart. — P. Weiglin: Das Gesicht deutscher Verlage (IX): Velhagen & Klasing. — R. Stoffregen: Die Zukunft des buchhändlerischen Nachwuchses.

Bücherkunde. 10. Jg. H. 6. Bayreuth. Aus dem Inhalt: H. Bogner: Geschichtsschreibung für alle Zeiten. — H. Seemann: Neues zeitungswissenschaftliches Schrifttum. — K. Melcher: Ernte eines Lebens. Zum 50. Geburtstag von Heinrich Eckmann. — R. Westermann: Lulu von Strauß und Torney. Zu ihrem 70. Geburtstag. — K. Götz: Aus sowjetischen „Meisterwerken“.

Buchgewerbe, Deutsches. 1. Jg. H. 3/4. Leipzig. Aus dem Inhalt: Hugo Bernhardt über sich selbst. — A. Ruppel: Ein bisher unbekannter Gutenberg-Druck aufgefunden: Das „Provinciale Romanum“. — A. Odin: Antiqua als Weltchrift. — K. Franke: Das deutsche Buch in Antiqua. — H. Müller: Die Tabelle und der Druck.

Druckgewerbe, Das Deutsche. 1. Jg. Nr. 7. Berlin. Aus dem Inhalt: L. Hacker: Druckfarben, Waschmittel und innerbetriebliche Rationalisierung. — E. Preis: „Leistungsförderung“ die einzige Parole! — H. Fr. G. Schmidt: Vom Druckgewerbe in Japan.

Elwert'sche Universitäts- und Verlagsbuchhandlung, N. G., in Marburg: Verzeichnis: Altes und Neues über Hessen. 6 S.

Latvju Grāmātnieks. 1. Jg. Nr. 1/2. Riga, Theaterstraße 11: Verlag Latvju Grāmāta.

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Buchhändler und Verleger im Generalbezirk Lettland hat der genannte Verlag die neue Zeitschrift („Lettische Buchhändler“) gegründet. Sie wird nach Bedarf erscheinen. Jeder Nummer wird eine kurze Inhaltsangabe in deutscher Sprache beigelegt werden.

Munksgaard, Ejnar, Kopenhagen: Nye Bøger — Neue Bücher. 1943, Nr. 4. 24 S.

Musikbibliographie, Deutsche. (Fortsetzung von Hofmeisters Musikalisch-literarischem Monatsbericht.) 115. Jg. 9. H. Leipzig. 20 S.

Papier-Zeitung. 68. Jg. Nr. 18. Berlin. Aus dem Inhalt: K. Wuth: Kriegsbedingte Abschreibungen.

— Nr. 19. Aus dem Inhalt: Das verkleinerte Schaufenster.

Schriftsteller, Der deutsche. 8. Jg. Nr. 6. Berlin. Aus dem Inhalt: M. M. Ströter: Dichter- und Schriftstellertum als Beruf und Berufung. — A. Pfeiffer: Rundfunkdrama und Hörspiel. — U. L. Nobbe: Vom „eigenen Stil“ und vom höheren Dienst.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. 60. Jg. H. 5. Leipzig. Aus dem Inhalt: H. Schreiber: Otto Glauning 1876—1941. — M. Hottinger: Heizung, Lüftung und Klimatisierung von Büchereigebäuden.